

Kontaktes als Stromschwankungen an. Mit dem Gerät, das in den Boden eingegraben wurde, ist eine größere Anzahl von Messungen durchgeführt worden. Das Gerät hat sich dabei als wohl geeignet erwiesen, solche Untersuchungen durchzuführen, wenn auch das Einbringen in den Boden und

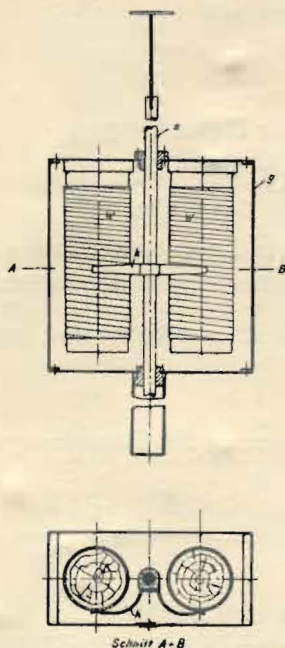


Abb. 20. Vorrichtung zur Ermittlung der elastischen Bodenbewegungen.

die beim Walzen stattfindenden horizontalen Bewegungen des Bodens und damit der Blechplatte erhebliche Schwierigkeiten bereiten. Die bisherigen Versuche (Vorversuche) scheinen zu ergeben, daß der Anteil der elastischen Bewegung mit zunehmender Zahl der Walzgänge wächst und bei einem noch näher zu bestimmendem Wassergehalt des Bodens einem Höchstwert zustrebt.

Die Zugkraftmessungen.

Neben der Wirkung der Walzen nach der Tiefe ist besonders noch der zur Fortbewegung der Walzen erforderliche Zugkraftaufwand von großer Bedeutung.

Bisherige Versuche mit Walzen haben diese Größe meist berücksichtigt, jedoch nicht auf eine zu verallgemeinernde Form gebracht.